CHÂTEAU FAVRAY, Pouilly

Château Favray hat seinen Namen von Françoise de la Rivière, der Hofdame von Königin Margot, der Ehefrau von Heinrich IV. Durch ihre Heirat mit François de Reugny wurde sie Madame de Favray. Das Schloss wird seit Generationen bewohnt, und es ist ein Château im ursprünglichen Sinne: Majestätisch thront es auf einem von 15 Hektar Weinreben umgebenen Hügel, "verloren" in der Natur. Die Böden dieses Hügels sind fast ausschließlich Kalkböden, mit ein wenig Lehm, und bedeckt von weißen Kieselsteinen. Zu 100 % mit Sauvignon Blanc bepflanzt kommen sie durch ihre Südwestlage den ganzen Tag in den Genuss der Sonne.

Im Jahre 1981 übernahm der damals 24-jährige Quentin David das Weingut von seinem Vater. Er pflanzte neue Weinberge und erarbeitete sich in den folgenden Jahren mit viel Geduld und Leidenschaft einen sehr guten Ruf in der französischen Weinszene. Im Guide Hachette erhielt er mehrfach die begehrte Auszeichnung "Coup de Coeur".

Zusammen mit Sohn Augustin hegt und pflegt er seine Reben mit Akribie. Im Weinkeller ist er zurückhaltender: "Laisser la nature, minimum de l'opération!" (möglichst wenig Eingriffe). Die beständig hohe Qualität seiner Weine belegt die Richtigkeit dieser Philosophie.

Pouilly Fumé Tenebris 2022

Die Parzelle Tenebris liegt auf dem oberen Teil des Hügels von Favray und ist von Kreideböden geprägt. Kleine, flache Steine (caillottes) mit hohem Kalkanteil bedecken den Boden. Dieses älteste und rareste Terroir in Pouilly nennt sich Tonnerre. Hier (nahe dem Vallée de Nohain) fallen die Weine besonders mineralisch aus und offenbaren erst nach ein paar Jahren Flaschenreife ihre Erhabenheit. Intensive Stachelbeerfrucht prägt die Cuvée Tenebris von Château Favray, herrlich stärkt das mineralische Spiel die Komplexität des Weins. Ständig erschmeckt man neue Facetten, das kristalline, lang anhaltende Finale regt immer wieder zum Neu-Entdecken an.

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2030**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	